

Chatverlauf der Online-Veranstaltung „Klimaschutz gestalten – sozial und ökologisch!“ am 19. August 2021 von 19 bis 21 Uhr

19:40:45 Von V. an Alle:

Nach dem jüngsten Bericht des IPCC werden wir das 1,5°C-Ziel wohl nicht mehr erreichen. Wir können froh sein, wenn es bei 2°C plus bleibt. Der Unterschied klingt nach wenig, wird aber mit deutlich schlimmeren Folgen einhergehen.

Die Leidtragenden werden in erster Linie die sozial Schwächeren sein. Weltweit.

19:44:05 Von J. an Alle:

5 Minuten sind schon toll, letztes Mal gabs nur 2!

19:44:27 Von T. an Alle:

Uwe Schneidewind (ex Wuppertalinstitut) schlägt in seinem Buch "Die große Transformation" vor, den ökologischen und sozialen Wandel aus der Kultur und den geteilten Werten der Bevölkerung heraus zu denken und umzusetzen, Dazu ist ein breiter gesellschaftlicher Dialog notwendig, um diese Transformation auch nachhaltig zu gestalten. Können sie diesem Ansatz zustimmen und welche konkreten Schritte wollen sie vornehmen?

19:47:21 Von G. an Alle:

Herr Rothkegel sagte, Wachstum ist eine Katastrophe. Bejahen die Kandidaten die Notwendigkeit von Weniger? Und welche Maßnahmen wollen die Kandidaten ergreifen, um Ressourcenverbrauch deutlich zu verringern?

19:47:25 Von V. an Alle:

@Peter Heidt: Der Markt hat es seit 40 Jahren nicht geschafft, das Problem "menschengemachter Klimakatastrophe" zu regeln. Warum sollten wir das jetzt glauben?

Für Experimente haben wir inzwischen leider keine Zeit mehr.

19:47:46 Von J. an Alle:

V. hat Recht+

19:51:27 Von G. an Alle:

Welche Maßnahmen halten die Kandidaten für notwendig, um der fortschreitenden Bodenversiegelung entgegen zu wirken?

19:52:06 Von P. an Alle:

Herr V., Planwirtschaft ist uns keine Alternative. Das haben wir doch in der DDR gesehen.

19:52:38 Von H. an Alle:

Herr Heidt, sie sprechen sich auch für den Ausbau der erneuerbaren Energien aus - Ihre Partei hatte aber in Friedberg bei der Kommunalwahl den Kampf gegen die Windenergie als Schwerpunkt???

19:52:59 Von G. an Alle:

Befürworten die Kandidaten Tempo 130 km/h auf Autobahnen?

19:53:44 Von G. an Alle:

E-Autos in Massen verbrauchen ebenfalls viele Ressourcen, auch seltene Erden...

19:53:55 Von V. an Alle:

@Peter Heidt: Ich bin nicht gegen Wettbewerb. Der muss aber Sinn machen.

19:54:42 Von G. an Alle:

Ressourcenschonung: Welche Maßnahmen halten die Kandidaten für notwendig, um die Langlebigkeit und Reperaturfähigkeit von Produkten sicher zu stellen?

19:55:14 Von P. an Alle:

Herr Bernd, Es gibt Ortsverbände, die eine andere Meinung haben. Das ist in einer Demokratie eben so. Ich bin Bundespolitiker und stelle die Auffassung der FDP Bundestagsfraktion da.

19:55:37 Von P. an Alle:

Herr V., einverstanden.

19:56:19 Von G. an Alle:

Ressourcenschonung: Welche Maßnahmen halten die Kandidaten für notwendig, um den Gedanken der Kreislaufwirtschaft a) bei der Müllverwertung b) bei der Produkterstellung voran zu bringen?

19:59:53 Von C. an Alle:

Die Frage ist für mich: kann man den Worten der Parteien die sich jetzt in der Regierung befinden auch glauben? Bisher wurden die notwendigen Schritte überwiegend verhindert und die Statements der Kanzlerkandidaten sorgen auch nicht unbedingt für das notwendige Vertrauen. An die SPD (mangels CDU in dieser Runde): Wie wollen sie jetzt noch das notwendige Vertrauen in ihr konsequentes Handeln schaffen?

20:01:05 Von A. an Alle:

Wenn Sie abwägen zwischen Ausweisung von Feldflur für neue Gewerbeansiedlungen oder Erhalt der lokalen landwirtschaftlichen Flächen, was hat für Sie Priorität?

20:03:37 Von M. an Alle:

Bodenschutz hat immer Vorrang. Wir brauchen mittelfristig netto-0-Flächenverbrauch, Innenentwicklung und Nutzung vorhandener Gebäude wo sie leer stehen, zB in den ländlichen Räumen

20:03:39 Von BUND an Alle:

Als Umwelt - und NATURSCHUTZverband sehen wir das weltweite Artensterben , den Verlust and Lebensräumen und die Versiegelung der Böden als mindestens ebenso problematische Krise wie die Klimakrise. Mich würden Statements der Politiker*innen interessieren, ob und wie sie dafür sorgen wollen, dass es auf bundespolitischer Ebene endlich die Bedeutung bekommt, die dringend erforderlich ist.

20:04:06 Von . an Alle:

Ist ja wirklich schön, dass alle Parteien hier hinter dem 1,5 Grad stehen. Warum reicht dann keines ihrer Wahlprogramme das noch zu erreichen?

20:06:23 Von G. an Alle:

Sie kennen die ganzen (geplanten) Neubausiedlungen Bad Nauheim Süd! Bad Vilbel, Rosbach überall Neubauten, oft nur Einfamilienhäuser, Flächenfraß wie sonst was!

20:07:59 Von M. an Alle:

Der Zuzug ist nicht gottgegeben. Gute Angebote im ländlichen Raum machen Pendeln und Umziehen überflüssig

20:09:33 Von G. an Alle:

Erschreckend: Wenn schon Neubau gab es meines Wissens keine Verpflichtung für Investoren zu 20-30% Reservierung für Sozialwohnungen!

20:09:48 Von A. an Alle:

Wenn wir in ungebremstem Tempo weiter Flächen verbrauchen, gibt es in 75 Jahren keine landwirtschaftlichen Flächen mehr. Was löst diese Aussage konkret bei Ihnen aus?

20:10:32 Von M. an Alle:

AlWazir hat mehr in den ÖPNV investiert als Posch und Rensch zusammen

20:11:27 Von M. an Alle:

12 Mrd für zwölf Schienenprojekte in den nächsten Jahren

20:11:49 Von S. an Alle:

ich bitte die Kandidaten Stellung zu nehmen zu folgenden Themen . :Pflege ,die Wertschätzung von Pflegekräften und angemessene Bezahlung

20:11:50 Von T. an Alle:

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/streit-tempolimit-101.html>

20:12:12 Von M. an Alle:

Leider haben CDU und SPD die Planungen für Windkraft im Regionalverband ausgebremst - fand die FDP auch gut

20:13:47 Von G. an Alle:

Entsiegeln bringt über Jahre erst ganz miesen Boden ohne viel Bodenleben, leider.

20:16:12 Von C. an Alle:

Blüh und Blumenwiesen in den Städten und Gemeinden sind wichtig zur Erhaltung der Biodiversität und des Insektenschutz. anstatt 14 mal im Jahr die Scheerrasenflächen zu mähen

20:17:34 Von V. an Alle:

Seit Jahrzehnten wird behauptet, wir müssen die Menschen mitnehmen. Sie werden aber nicht mitgenommen: Fast alle Parteien reproduzieren die "alternativen Fakten" der Energiewendegegner. So kommen wir nicht weiter.

20:17:39 Von G. an Alle:

Was hilft uns weniger Energie zu ge- und verbrauchen? Digitalisierung so hoch bejubelt verschlingt massig Energie!!!

20:19:10 Von BUND an Alle:

Teilen die Kandidat*innen die Forderung von BUND und Paritätär, die §§13 a und 13b im Baugesetzbuch abzuschaffen? Bauen, Bauen , Bauen, auch wenn es um sozialen Wohnungsbau geht, darf nicht zu Lasten des Naturschutzes, sprich ohne Ausgleich des Eingriffes in den Naturhaushalt genehmigt werden.

20:20:16 Von G. an Alle:

Kann die Bundespolitik ermöglichen, dass Windräder auf dem Winterstein gebaut werden? Wie geht das?

20:20:23 Von V. an Alle:

Konkret: Wie wollen es die Parteien schaffen, die Menschen in Sachen Windenergienutzung "mitzunehmen"? Ohne Windenergie wird es schließlich nicht gehen.

20:21:05 Von M. an Alle:

13b auf jeden Fall abschaffen, im Innenbereich verdichtetes Bauen erleichtern ist ok, aber nicht zulasten des Ausgleichs

20:21:41 Von E. an Alle:

Frau Pawlik, Sie sprechen sich für die Windkraft aus. Was wollen Sie tun, wenn sich Ihre Genoss*innen vor Ort - wie z.B. hier am Winterstein - massiv gegen die Windenergie stemmen und so die Energiewende boykottieren?

20:22:15 Von M. an Alle:

Digitalisierung spart unterm Strich >Energie

20:22:28 Von M. an Alle:

Herr Maar ist parteilos

20:23:21 Von G. an Alle:

Will Herr Heidt denn auf Bundesebene bewirken, dass Windkrafträder auf dem Winterstein stehen?

20:23:23 Von M. an Alle:

Energiesparen ist unsere wichtigste Energiequelle

20:26:05 Von V. an Alle:

Viele Parteien, auch die, die heute nicht dabei sind, favorisieren Windenergienutzung in Nord- und Ostsee, also offshore. Das ist teurer als die Nutzung an Land und ist nicht weniger umweltfreundlich. Wie kommen sie darauf, dass das sinnvoller ist?

20:26:15 Von J. an Alle:

Naja Herr Heidt, Wasserstoff kann nur mit Energieaufwand hergestellt werden. Diese Energie muss irgendwo herkommen. Da nur auf offshore zu verweisen ist unehrlich, da es nicht ausreicht. Vor allem weil es im allgemeinen wenig Sinn macht erst aus Windstrom Wasserstoff herzustellen, diesen dann wieder zu verstromen. Da bleibt ein Wirkungsgrad von <50%

20:26:44 Von G. an Alle:

Die Schule besteht doch schon.

20:28:03 Von G. an Alle:

Die Privatisierung von Kliniken versucht Gewinn aus der Versorgung von kranken Menschen zu schlagen.

20:28:53 Von P. an Alle:

Die Schule ist doch viel zu klein, es geht um den Ausbau

20:29:56 Von V. an Alle:

Der Generationenvertrag läuft ja schon lange nicht mehr. Die Finanzierung von Renten und Sozialleistungen muss also auf neue Füße gestellt werden. Wie könnte das aussehen? Betriebsrenten sind keine Lösung, da immer weniger Menschen als Angestellte arbeiten werden.

20:31:37 Von M. an Alle:

Bürgerversicherung, gesicherte Grundversorgung

20:31:47 Von P. an Alle:

Wasserstoff zu verstromen ist nicht das Ziel, sondern Wasserstoff zum Antrieb für Busse oder LKWs nutzen.

20:32:54 Von M. an Alle:

Aber nur Schwerlast, alles Andere ist schön gerechnet

20:33:32 Von P. an Alle:

Busse und LKWs sind Schwerlast.

20:33:52 Von S. an Alle:

osteuropäische Frauen halten die Versorgung von alten Menschen zuhause aufrecht .Es sind mehr alte Menschen zuhause als im Heim .Wie soll das gelöst werden?

20:34:38 Von P. an Alle:

Das ist die einzige Klinik

20:35:03 Von V. an Alle:

Wir sehen in allen politischen Bereichen das Phänomen, dass immer häufiger mit der Aussage "Wer hätte das vorhersehen können?" reagiert wird. Wie kommen wir dahin, in der Politik wissenschaftsorientierter und damit zukunftsorientierter zu denken?

20:35:11 Von P. an Alle:

Ansonsten wurde und wird keine Kliniken privatisiert.

20:36:23 Von J. an Alle:

UKGM

20:36:30 Von G. an Alle:

Pharmafirmen börsennotiert und freuen sich über hohe Gewinne.

20:39:34 Von M. an Alle:

schädliche Subventionen abbauen und über Steuern und Abgaben lenken

20:40:14 Von J. an Alle:

die FDP setzt sich im Kreistag für eine Privatklinik innerhalb des GZW ein

20:41:10 Von P. an Alle:

Herr Eder, das ist nachweislich falsch.

20:41:26 Von G. an Alle:

Nett, Vorort kaufen als private Entscheidung. Doch was ist mit den Massen, die bei Amazon, Ikea, Zalando etc. gekauft werden?

20:41:34 Von V. an Alle:

Grundsätzliche Frage zur Nachhaltigkeit und zum Dogma des Wirtschaftswachstum: Wie soll es ein immerwährendes Wachstum in einer endlichen Welt geben? Mehr Effizienz kann keine Lösung sein, da mehr Effizienz auch fast immer mit höherer Störungsanfälligkeit verbunden ist. Und mehr Wachstum wird immer mit höherem Ressourcenverbrauch verbunden sein. Auch mit einer Kreislaufwirtschaft kommt man da nicht raus.

Damit kann auch das Modell "Green Deal" keine Lösung sein.

Also: Wie kommen wir ohne materielles Wachstum weiter?

20:41:59 Von G. an Alle:

Amazon vernichtet immer noch ganz neue Ware, die zurückgeschickt wird!!!

20:42:06 Von M. an Alle:

Wir hier würden alle lokal unterstützen, aber die große Mehrheit hat dafür kein Bewusstsein, daran muss gearbeitet werden, zB durch Information von der Schule an

20:44:27 Von G. an Alle:

Ist das beim Bau schon eine Verpflichtung oder nur eine nette Empfehlung?

20:44:40 Von BUND an Alle:

nachhaltiges Verhalten muss durch Rahmenbedingungen, Regeln, Vorgaben, Gesetzen und ja, auch durch Verbote, erleichtert werden.

20:45:12 Von G. an Alle:

Ich stimme Ihnen, Herr Rothkegel, zu.

20:45:15 Von M. an Alle:

@heitmann: Wachstum nicht mehr quantitativ denken, eher Gemeinwohl bewerten, Volkswirtschaftlich denken, weniger betriebswirtschaftlich

20:45:54 Von M. an Alle:

Scholz hat die ointernationale Besteuerung eher gesenkt und das Kreislaufwirtschaftsgesetz geht nicht weit genug

20:46:38 Von M. an Alle:

Lieferkettengesetz geht in der Kette nicht weit genug zurück

20:47:04 Von M. an Alle:

Warum wollen SPD Bürgermeister dann so viele Logistik Zentren ?

20:47:29 Von G. an Alle:

Persönliche Entscheidungen und nachhaltiges Verhalten ist prima, aber reicht nicht. Es braucht einen gesetzten Rahmen für Veränderung.

20:47:39 Von V. an Alle:

@M.C.: Ganz so einfach ist es wohl nicht: Wir haben hier schon (mehrheitlich) die materielle Grundlage. Weltweit gilt das nicht. Da steht erst einmal auch materielles Wachstum auf dem Plan. Das Problem müssen wir lösen. Wie?

20:47:42 Von E. an Alle:

Die FDP ist bei dieser Wahl wild entschlossen, besser falsch zu regieren als nicht zu regieren. Besonders beim Klima will sie das umsetzen: Mit immer mehr Wachstum und der

vagen Hoffnung auf Innovation will sie Klimaschutzmaßnahmen unterlaufen. natürlich ist sie gegen Vorschriften, z.B. ein Tempolimit. In welcher Regierungskonstellation wollen Sie, Herr Heidt, denn Umsetzen? Nur die AfD vertritt noch solche Ansichten. Können SPD und Grüne über solche Positionen überhaupt verhandeln?

20:48:05 Von M. an Alle:

langfristig sind regional, bio, nachhaltig eher günstiger

20:48:18 Von BUND an Alle:

bei so vielen Themen fallen einige immer wieder hinten runter. Leider ist es diesmal wieder die Biodiversitätskrise.

20:48:50 Von G. an Alle:

Wieso hat die CDU eigentlich gekniffen?

20:49:32 Von J. an Alle:

weil die CDU klimapolitisch wohl nichts zu bieten hat..

20:49:43 Von J. an Alle:

sozialpolitisch übrigens auch nicht

20:49:44 Von M. an Alle:

wobwi gekniffen, da gibt es mehrere Möglichkeiten ;-)

20:50:18 Von V. an Alle:

Offiziell hatte die CDU eine Terminüberschneidung

20:50:40 Von P. an Alle:

Weil deren Chef bei solchen Diskussionen auch immer kneift.

20:50:40 Von M. an Alle:

ach sooo, ja , das kommt da öfters vor

20:52:41 Von V. an Alle:

In Wien gibt es bereits das 365-Euro-Ticket für alle. Das Gebiet ist größer als das des RMV, die Verbindungen sind besser. Warum nicht auch hier?

20:53:09 Von J. an Alle:

alle anderen haben in den letzten 20 Jahren miteinander regiert, hat ja nicht viel gebracht für den Klimaschutz

20:53:25 Von J. an Alle:

Und erst recht nicht fürs Sozialsystem!

20:53:52 Von G. an Alle:

Das war ja jetzt inhaltlich gar nichts... neue Politik...

20:54:14 Von V. an Alle:

Seit 125 Jahren ist bekannt, dass es die Klimakatastrophe geben wird. Was soll uns glauben machen, dass die Parteien da jetzt gewuppt kriegen?

20:54:19 Von G. an Alle:

Das sind ja jetzt nur Phrasen.

20:54:33 Von W. an Alle:

In Wien wohnen auch 62% der Bürger in Mietpreis gedeckelten Wohnungen und es werden jährlich 600 Millionen Euro in den sozialen Wohnungsbau investiert.

20:54:37 Von G. an Alle:

Es fällt mir schwer, Ihnen zuzuhören.

20:55:03 Von J. an Alle:

Innovation und Optimismus: So inhaltsstark wie die FDP-Wahlplakate

20:55:33 Von Alexia Anders an Alle:

^^

20:56:22 Von G. an Alle:

Geht auch rot-rot, Frau Pawlik?

20:56:38 Von T. an Alle:

"Unter den zehn klimaschädlichsten Anlagen in Europa sind allein fünf deutsche Braunkohlekraftwerke. "

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/kohlekraftwerke-in-deutschland-stossen-mehr-co2-aus-als-im-eu-schnitt-a-962028.html>

20:56:51 Von V. an Alle:

@W.D.: und zwar meist sehr schöne Wohnungen!

20:56:51 Von J. an Alle:

<https://klimawahlcheck.org/>

20:57:03 Von J. an Alle:

Hier kann man auch gut die Klimapolitischen Positionen der Parteien vergleichen

20:57:07 Von J. an Alle:

von GermanWatch und co

20:58:27 Von G. an Alle:

Danke dem Moderator!!!

20:58:44 Von E. an Alle:

Vielen Dank an die Veranstalter.

20:58:49 Von BUND an Alle:

Danke für tolle Moderation